



hochschule d u a l

**Denn erfolgreiche Unternehmen brauchen
qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Ein Projekt der bayerischen Fachhochschulen (Hochschule Bayern e.V.)
für den Wirtschaftsstandort Bayern

hochschule dual für Unternehmen

Entdecken Sie jetzt diesen neuen Weg. Gewinnen Sie frühzeitig qualifiziertes, maßgeschneidertes Personal. Ausgestattet mit firmenspezifischem Know-how und hochwertigem akademischem FH-Abschluss.

- Parallel zum Studium setzen Studierende ihr akademisches Wissen effektiv für Ihr Unternehmen ein
- Sie erleben die fachlichen und persönlichen Fähigkeiten der Studierenden live
- Sie erzielen bei den Studierenden eine hohe Bindung an Ihr Unternehmen
- Sie bereiten Ihre potenziellen Mitarbeiter/innen optimal auf ihren späteren Einsatz im Unternehmen vor

Bilden Sie mit uns gemeinsam Ihre zukünftigen Mitarbeiter/innen aus – akademisch und trotzdem praxisnah. In einer kompakten Hochschul-Betriebs-Ausbildungszeit von 3,5 bis 4,5 Jahren.



hochschule dual für Studierende

Profitieren Sie von einer praxisnahen, akademisch hochrangigen Ausbildung. Studieren Sie an einer bayerischen Fachhochschule. Arbeiten Sie während der Praxissemester und Semesterferien im Unternehmen. Setzen Sie Ihr neues Hochschulwissen im betrieblichen Alltag aktiv ein.

- Umfassende Praxiseinheiten vermitteln betriebliches Know-how
- Sie lernen Ihr Unternehmen im Detail kennen
- Sie üben in konkreten Arbeitsabläufen verantwortliche Tätigkeiten aus
- Selbstverständlich vergütet
- Sie haben nach dem Studium beste Chancen auf einen Arbeitsvertrag in Ihrem Unternehmen

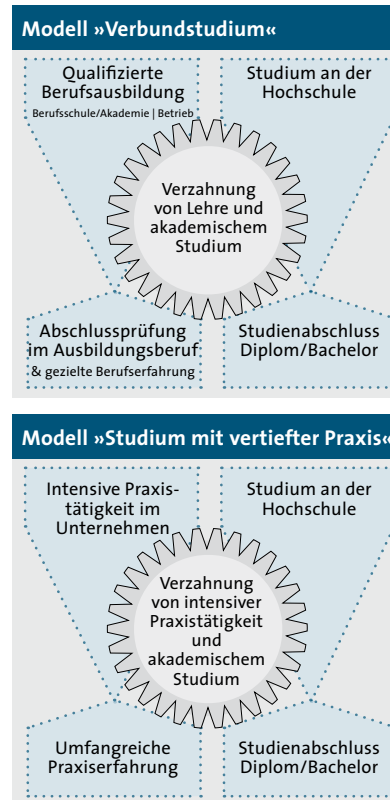
Erhalten Sie in nur 3,5 bis 4,5 Jahren einen anerkannten, akademischen FH-Abschluss plus jede Menge Berufserfahrung (je nach Wahl inkl. Berufsabschluss). Steigen Sie auf Ihren Karrierezug auf.

Das Konzept

Nur optimal ausgebildete Mitarbeiter/innen garantieren heute und morgen eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

„Die Marke ‚hochschule dual‘ steht für eine praxisorientierte Hochschulausbildung auf exzellentem Niveau.“

Prof. Dr. Marion Schick
Vorsitzende der Hochschule Bayern
– The Bavarian Universities of Applied Sciences – e.V.



Duale Studiengänge kombinieren Theorie und Praxis optimal durch

- passgenaue Verknüpfung von hochwertigem FH-Studium mit intensiver betrieblicher Praxis
- systematische Wechsel zwischen Hochschule und Betrieb
- enge Abstimmung und Kooperation von Hochschule und Unternehmen
- fließenden Übergang vom Studium in den Beruf

Die Leitlinien von *hochschule dual* sprechen besonders leistungsmotivierte, zielorientierte Schulabgänger/innen an.

„Ziel von hochschule dual ist es, dass Wirtschaft und Studierende gleichermaßen von den Vorteilen qualitativ hochwertiger dualer Studienangebote in Bayern profitieren. Die Unternehmen binden die Studierenden frühzeitig und gewinnen qualifizierte Mitarbeiter mit betrieblichem Know-how. Sie ersparen sich zeit- und kostenaufwendige Einarbeitungszeiten. Die Studierenden erhalten finanzielle Vergütungen und werden optimal auf spätere Führungsaufgaben vorbereitet, ihr Berufseinstieg wird wesentlich erleichtert.“

Prof. Dr. Robert Schmidt, Rektor der FH Kempten und Leiter des Projekts

Modell 1: Verbundstudium

Die richtige Verbindung von akademischem Studium an einer bayrischen Fachhochschule und Ausbildung im Betrieb.

Für wen ist das Verbundstudium geeignet?

Für besonders leistungsmotivierte, zielorientierte Schulabgänger/innen mit

1. fachgebundener Hochschulreife
2. Fachhochschulreife
3. Abitur

Wie funktioniert das Verbundstudium?

- ▶ Ausbildungsplatz suchen
- ▶ Ausbildungsvertrag abschließen, Studienplatz wählen
- ▶ Ausbildung starten
- ▶ nach bis zu 14 Monaten im Betrieb beginnt das Studium an einer bayrischen Fachhochschule
- ▶ Hochschul- und Praxisphasen wechseln sich jetzt ab (Praxis vor allem in den Praxissemestern und der vorlesungsfreien Zeit)
- ▶ IHK/HWK-Prüfung meist im 3. Ausbildungsjahr
- ▶ nach erfolgreich bestandener IHK/HWK-Prüfung vereinbaren Unternehmen und dual Studierende individuell die weitere Zusammenarbeit

- ▶ ein fließender Übergang in die Berufstätigkeit wird gestaltet, noch mehr Praxiserfahrung gewonnen
- ▶ die praxisorientierte Diplom-/Bachelorarbeit im Betrieb beendet die duale Ausbildung

Wie ist die vertragliche Seite geregelt?

Schulabgänger/innen bewerben sich direkt beim Unternehmen ihrer Wahl. Informationen zu interessierten Firmen sind an den einzelnen Hochschulen erhältlich. Für die Zeit der Berufsausbildung wird ein Ausbildungsvertrag zwischen Unternehmen und Bewerber/in abgeschlossen, für die Studienzeit nach abgeschlossener Berufsausbildung meist ein Praktikantenvertrag, der nach Studienabschluss in ein festes Anstellungsverhältnis münden kann.

Wie gestaltet sich die Vergütung?

Die Höhe der Vergütung entspricht dem regulären Ausbildungsgehalt. Für die Zeit nach abgeschlossener Berufsausbildung wird das Entgelt individuell zwischen Unternehmen und Studierenden vereinbart.

Modell 1: Verbundstudium

Fachhochschulreife/Fachgebundene Hochschulreife oder Abitur

Duale Berufsausbildung

Dualer Studiengang

Praktische Ausbildung im Ausbildungsberuf

Studium an einer Hochschule

Abschlussprüfung im Ausbildungsbereich

Weitere Praxistätigkeiten

Diplom oder Bachelor

Akademischer Bachelor- bzw. Diplomabschluss (FH)

plus Berufsabschluss

plus passgenaue Berufserfahrung

ca. 30 Monate Theorie, ca. 24 Monate Praxis

Modell 2: Studium mit vertiefter Praxis

Die richtige Verbindung von akademischem Studium an einer bayerischen Fachhochschule und intensiver Praxistätigkeit im Betrieb.

Für wen ist das Studium mit vertiefter Praxis besonders geeignet?

Für besonders leistungsmotivierte, zielorientierte Schulabgänger/innen mit

1. fachgebundener Hochschulreife
2. Fachhochschulreife
3. Abitur

Wie funktioniert das Studium mit vertiefter Praxis?

- ▶ Praxistätigkeit in einem Unternehmen suchen, das inhaltlich dem zukünftigen Studienfach entspricht
- ▶ Arbeitsvertrag abschließen, Studienplatz auswählen
- ▶ Hochschul- und Praxisphasen wechseln sich ab (Praxis vor allem in den Praxissemestern und der vorlesungsfreien Zeit)
- ▶ Projektarbeiten zu konkreten Fragestellungen des Vertragsunternehmens durchführen
- ▶ ein fließender Übergang in die Berufstätigkeit wird gestaltet, noch mehr Praxiserfahrungen gewonnen
- ▶ die praxisorientierte Diplom-/Bachelorarbeit im Betrieb beendet die duale Ausbildung

Alternative in Modell 2 durch Stipendiatenförderung herausragender Studierender

Dabei werden die besten Studierenden nach dem Grundstudium von den Fachhochschulen ausgewählt und den Unternehmen als Stipendiaten/innen vorgeschlagen. Nach erfolgreichem Abschluss eines Fördervertrags werden die Studierenden in das Unternehmen integriert. Im Förderunternehmen absolvieren sie mindestens 7 Praxismonate.

Wie ist die vertragliche Seite geregelt?

Schulabgänger/innen bewerben sich direkt bei Unternehmen ihrer Wahl. Informationen zu interessierten Firmen sind an den einzelnen Hochschulen erhältlich. Zwischen Unternehmen und Bewerber/in wird ein spezifischer Praktikantenvertrag abgeschlossen, der nach erfolgreichem Studium in ein Arbeitsverhältnis münden kann.

Wie gestaltet sich die Vergütung?

Die Vergütung sollte anfangs mindestens 80%, ab dem dritten Semester 100% der Vergütung entsprechender Ausbildungsberufe im zweiten Ausbildungsjahr betragen.

Modell 2: Studium mit vertiefter Praxis

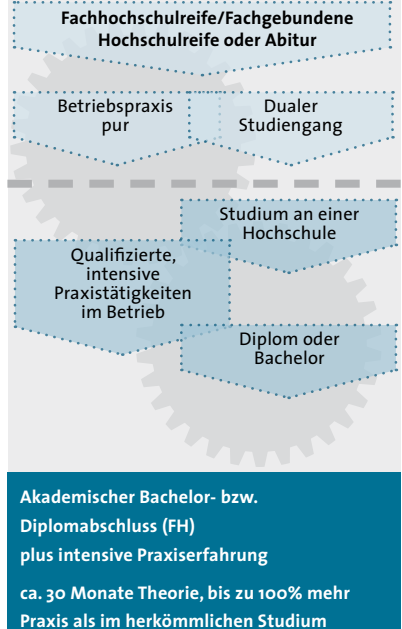




Foto: Andreas Ellinger; FH Kempten

„hochschule dual ist maßgeschneidert auf unsere Personalentwicklungskonzepte. Die Qualitätssicherung unserer Produkte setzen hohe Anforderungen an jeden Mitarbeiter. Frühzeitige Integration, wie in den hochschule dual-Modellen vorgesehen, spart uns Kosten und sichert unseren Vorsprung vor den Wettbewerbern.“

Frau Dipl.-Kfm. Edith Volz-Holterhus,
E.on Bayern AG, Mitglied des Vorstands

Binden Sie Ihre dual Studierenden in konkrete Arbeitsabläufe ein, und profitieren Sie von Synergien zwischen der Fachhochschule und Ihrem Unternehmen.

Die Vorteile für Ihr Unternehmen:

- hochqualifizierte, akademisch ausgebildete Mitarbeiter/innen mit maßgeschneidertem firmenspezifischem Praxis-Know-how
- hoch leistungsmotivierte, disziplinierte, zielgerichtet arbeitende Absolventen/innen, die sich stark mit ihrem Unternehmen verbunden fühlen
- zukünftiger Bedarf an erfolgreichen Fach- und Führungskräften ist gedeckt
- keine zeit- und kostenaufwendigen Einarbeitungszeiten oder Traineeprogramme
- enge Kontakte zu Hochschulen motivieren Technologie- und Wissenstransfer
- Imagegewinn und Attraktivitätssteigerung der Unternehmen für sehr gute Bewerber/innen



Foto: FH München

Die Vorteile für Studierende:

- umfangreiche Praxis- und Berufserfahrung in dem Unternehmen ihrer Wahl
- optimale Einbindung in betriebliche Strukturen, Arbeitsweisen und Projektabläufe
- Training wichtiger Schlüsselqualifikationen in der Praxis
- finanzielle Sicherheit durch eine kontinuierliche Vergütung
- hervorragende Job- und Karrierechancen – Übernahmequote fast 100%
- Verkürzung der Ausbildungs- und Studiendauer im Vergleich zu einer Berufsausbildung mit anschließendem Studium um z.T. mehrere Jahre
- früherer Berufseinstieg und ein fließender Übergang vom Studium in den Beruf

„Ich habe immer noch eine nachvollziehbare Verknüpfung von praktischer und theoretischer Ausbildung an einer Hochschule gesucht. Erst bei den hochschule dual-Modellen bin ich fündig geworden. Nur hier erhalte ich einen akademischen Grad und eine praktische Ausbildung in einem. Damit kann ich mich besser auf dem Arbeitsmarkt behaupten, der neben theoretischen Kenntnissen immer auch schon nach praktischen Erfahrungen verlangt.“ Marion, FH Kempten

Ihr Interesse wurde geweckt:

Sie möchten mit Ihrem Unternehmen die Vorteile des dualen Studiensystems nutzen?

Sie möchten ein duales Studium aufnehmen?

Schreiben Sie uns eine E-mail an info@hochschule-dual.de oder kontaktieren Sie einfach die jeweiligen Ansprechpartner/innen aus dem Studienführer (erhältlich bei uns).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hochschule-dual.de

Die teilnehmenden Fachhochschulen:

Fachhochschule Amberg-Weiden ■ Fachhochschule Ansbach ■ Fachhochschule Aschaffenburg ■ Fachhochschule Augsburg ■ Fachhochschule Coburg ■ Fachhochschule Deggendorf ■ Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ■ Fachhochschule Hof ■ Fachhochschule Ingolstadt ■ Fachhochschule Kempten ■ Fachhochschule Landshut ■ Fachhochschule München ■ Katholische Stiftungsfachhochschule München ■ Universität der Bundeswehr München ■ Fachhochschule Neu-Ulm ■ Evangelische Fachhochschule Nürnberg ■ Georg-Simon-Ohm Fachhochschule ■ Fachhochschule Regensburg ■ Fachhochschule Rosenheim ■ Fachhochschule Weihenstephan ■ Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

hochschule

d u a l

Bildungspartner der bayerischen Wirtschaft

Ein Projekt der Hochschule Bayern e.V.



HOCHSCHULE
BAYERN

- The Bavarian Universities
of Applied Sciences - e.V.

Büro

Lothstraße 34
Raum A 1.27
80335 München

Post

Lothstraße 34
80335 München

Telefon

+49 (0)89 - 1265 - 1986

Telefax

- 1042

Web

www.hochschule-dual.de